LV: Fachdidaktik der Geo- und Wirtschaftsmedien

Leitung:

Mag. Prof. Alfons Koller

**Bevölkerungsentwicklung in Österreich**

Unterrichtsplanung

Wintersemester 2018/2019

vorgelegt von:

Luisa Gößl
(41780620)

Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
Salesianumsweg 3
4020 Linz



Name: Luisa Gößl (41780620)

Schulstufe: 3. Klasse NMS/AHS

Zeitrahmen: 3 Unterrichtseinheiten zu je 50 Minuten

Lehrgegenstand: Geografie und Wirtschaftskunde

Lehrstoff: Bevölkerungsentwicklung in Österreich



**Unterrichtsplanung nach dem KIOSK-Modell**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Themen | **Unterrichts-verlauf** | **Zeitliche Planung und Medien** | **Mögliche Begründung** |
|  | **Kontakt** |  | >Begrüßung der Klasse |
| Arten von Bevölkerungs-pyramiden | **Information** | **In der ersten Einheit**Power Point Präsentation | >Informationen zu den verschiedenen Arten  |
| Bevölkerungs-pyramide von Österreich | **Selbstständiges Arbeiten****Kontrolle**>Die Pyramide wird gemeinsam durchbesprochen | **In der ersten Einheit**Power Point PräsentationBeamer | >Die Klasse ordnet die aktuelle Bevölkerungspyramide einem Typ zu>Die Klasse beschreibt die Charakteristika dieser Pyramidenart>Die Klasse interpretiert die Pyramide |
| Besprechung der Arbeitsaufträge | **Organisation**>Die verschiedenen Gruppen und Arbeitsaufträge werden besprochen | **In der ersten Einheit**Arbeitsaufträge | >Die Klasse bekommt einen ersten Eindruck der Aufgabenstellungen |
| Gruppenfindung | **OrganisationSelbstständiges Arbeiten** | **In der ersten Einheit** | >Gruppen können vorgegeben werden oder sind von der Klasse aus frei wählbar |
| Ausarbeitungs-phase | **InformationenSelbstständiges Arbeiten** | **Beginn in der ersten EinheitIn der zweiten Einheit**ArbeitsaufträgeLeseaufträgePCInternetExcelPower Point | >Die Klasse erarbeitet selbstständig die Arbeitsaufträge |
| Präsentationen | **Kontrolle**>Die Diagramme und Antworten zu den Impulsfragen werden besprochen bzw. präsentiert | **In der dritten Einheitpro Gruppe max. 3 Minuten**PCBeamer | >Die Klasse präsentiert die Ergebnisse |
| Sammlung der Informationen | **Informationen Kontrolle**>Impulsfragen werden im Plenum besprochen>Text Historischer Rückblick wird gemeinsam gelesen | **In der dritten Einheit**ArbeitsaufträgeLeseaufträgeHandoutText | >Die Ergebnisse werden besprochen  |
| Handout | >Ergebnisse sollen auf einem Handout gesammelt werden>alle Diagramme, kurze Beschreibungen und Informationen dazu | **In der dritten Einheit** | >Ergebnisse werden von der Lehrperson auf einem Handout zusammen-getragen |

**Hinweise an die Klasse:**

>Aufgabenstellungen sollen genau durchgelesen werden.
>Laufende Arbeiten sollen regelmäßig gespeichert werden.

**Lernziele:**>Die Schüler und Schülerinnen kennen verschiedene Arten von Bevölkerungspyramiden
>Die Schüler und Schülerinnen beschreiben die Eigenschaften und Merkmale von verschiedenen Bevölkerungspyramiden
>Die Schüler und Schülerinnen lesen Informationen aus einer Bevölkerungspyramide heraus
>Die Schüler und Schülerinnen beherrschen grundlegende soziale Umgangsformen
>Die Schüler und Schülerinnen beherrschen die Grundlagen und Funktionen von Excel und Power Point
>Die Schüler und Schülerinnen arbeiten in einer angenehmen Lautstärke
>Die Schüler und Schülerinnen finden andere Definitionen bei unklaren Wörtern
>Die Schüler und Schülerinnen beherrschen den Umgang mit dem Internet
>Die Schüler und Schülerinnen gestalten Diagramme mit einer sinnvollen Farbgebung und Diagrammart
>Die Schüler und Schülerinnen gestalten eine gut lesbare und strukturierte Power Point Präsentation
>Die Schüler und Schülerinnen halten die maximale Dauer der Präsentation ein
>Die Schüler und Schülerinnen beherrschen die Grundlagen einer Präsentation
>Die Schüler und Schülerinnen beherrschen eine höfliche Gesprächskultur

**Lehrplanbezug:**3.KlasseLebensraum Österreich:
*Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.*

**Informations-, Daten- und Medienkompetenz***Suchen und finden:*Schülerinnen und Schüler
-formulieren ihre Bedürfnisse für die Informationssuche,
-planen zielgerichtet und selbstständig die Suche nach Informationen, Daten und digitalen Inhalten mit Hilfe geeigneter Strategien und Methoden (z.B. Suchbegriffe), passender Werkzeuge bzw. nützlicher Quellen.

*Vergleichen und bewerten:*Schülerinnen und Schüler
-wenden Kriterien an, um die Glaubwürdigkeit und Verlässlichkeit von Quellen zu bewerten (Quellenkritik, Belegbarkeit von Wissen),
-erkennen und reflektieren klischeehafte Darstellungen und Zuschreibungen in der medialen Vermittlung,
-können mit automatisiert aufbereiteten Informationsangeboten eigenverantwortlich umgehen.

*Organisieren:*Schülerinnen und Schüler
-speichern Informationen, Daten und digitale Inhalte sowohl im passenden Format als auch in einer sinnvollen Struktur, in der diese gefunden und verarbeitet werden können.

*Teilen:*Schülerinnen und Schüler
-teilen Informationen, Daten und digitale Inhalte mit anderen durch geeignete digitale Technologien,
-kennen die Grundzüge des Urheberrechts sowie des Datenschutzes (insb. das Recht am eigenen Bild) und wenden diese Bestimmungen an.

**Betriebssysteme und Standard-Anwendungen***Grundlagen des Betriebssystems:*Schülerinnen und Schüler-nutzen die zum Normalbetrieb notwendigen Funktionen eines Betriebssystems einschließlich des Dateimanagements sowie der Druckfunktion.

*Textverarbeitung:*Schülerinnen und Schüler *-*geben Texte zügig ein,-strukturieren und formatieren Texte unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten,-führen Textkorrekturen durch (ggf. unter Zuhilfenahme von Überarbeitungsfunktionen, Rechtschreibprüfung oder Wörterbuch).

*Präsentationssoftware:*Schülerinnen und Schüler
-gestalten Präsentationen unter Einbeziehung von Bildern, Grafiken und anderen Objekten,
-beachten Grundregeln der Präsentation (z. B. aussagekräftige Bilder, kurze Texte).

*Tabellenkalkulation:*Schülerinnen und Schüler
-beschreiben den grundlegenden Aufbau einer Tabelle,
-legen Tabellen an, ändern und formatieren diese,
-führen mit einer Tabellenkalkulation einfache Berechnungen durch und lösen altersgemäße Aufgaben,
-stellen Zahlenreihen in geeigneten Diagrammen dar.

**Betriebssysteme und Standard-Anwendungen***Präsentationssoftware:*Schülerinnen und Schüler
-kennen unterschiedliche Präsentationsansichten und wissen, wann man diese einsetzt,
-nutzen verschiedene Folienlayouts und Foliendesigns.

*Tabellenkalkulation:*Schülerinnen und Schüler
erfassen Daten; speichern, ändern und sortieren diese,
suchen gezielt nach Daten und selektieren diese.

**Technische Problemlösung**
*Digitale Geräte nutzen:*
Schülerinnen und Schüler
-nutzen unterschiedliche digitale Geräte entsprechend ihrer Einsatzmöglichkeiten,
-nutzen verschiedene Arten von Speichermedien und Speichersystemen.

*Technische Probleme lösen:*Schülerinnen und Schüler
-nutzen Hilfesysteme bei der Problemlösung,
-führen Datensicherungen und -wiederherstellungen aus.

**Betriebssysteme und Standard-Anwendungen**
*Präsentationssoftware:*
Schülerinnen und Schüler
-erstellen und formatieren Diagramme,
-fügen Effekte wie Animation und Übergang zu Präsentationen hinzu.

**Literaturverzeichnis:**

Ergebnisse im Überblick: Bevölkerung seit 1869, Statistik Austria, in Statistik Austria, o.J., URL, <http://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/volkszaehlungen_registerzaehlungen_abgestimmte_erwerbsstatistik/bevoelkerungsstand/index.html>, 02.01.2019/ 14.46 Uhr

**Bevölkerungspyramide, von** Dr. Werner Tiesbohnenkamp **in Lexas Laenderdaten, 2000-2019.** URL, <https://www.laenderdaten.de/bevoelkerung/bevoelkerungspyramide.aspx> , 13.01.2019/ 19.09 Uhr

Bevölkerungsstand am 01.01.2018 und Bevölkerungsstruktur in Österreich, o.A., in Örokatlas, o.J., URL, <https://www.oerok-atlas.at/#indicator/16>, 02.01.2019/ 15.04 Uhr

Pillenknick, o. A., in ifo Instituts, o.J.. URL, <https://www.cesifo-group.de/de/ifoHome/facts/Glossar/04-Bevoelkerung-und-Migration/Pillenknick.html>, 02.01.2019/ 15.09 Uhr

1914/2014: Erster Weltkrieg war "demografischer Schock" für Wien, o.A., in Sciene, 29.09.2014. URL, <https://science.apa.at/rubrik/kultur_und_gesellschaft/1914_2014_Erster_Weltkrieg_war_demografischer_Schock_fuer_Wien/SCI_20140929_SCI54612457620516096>, 02.01.2019/ 15.34 Uhr

Wirtschaftskrise. Arbeitslosigkeit drückt Geburtenraten, von Christina Elmar, in Spiegel Online, 10.07.2013. URL, <http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/wirtschaftskrise-arbeitslosigkeit-drueckt-geburtenraten-a-910365.html>, 13.01.2019/ 18.38 Uhr

**Abbildungsverzeichnis:**

Bevölkerungspyramide:

Statistik Austria, o.A., Statistik des Bevölkerungsstandards, 17.05.2018. URL, <https://www.statistik.at/web_de/statistiken/menschen_und_gesellschaft/bevoelkerung/bevoelkerungsstruktur/bevoelkerung_nach_alter_geschlecht/index.html> ,02.01.2019/ 15.14 Uhr

**Bevölkerungspyramide, von** Dr. Werner Tiesbohnenkamp **in Lexas Laenderdaten, 2000-2019.** URL, <https://www.laenderdaten.de/bevoelkerung/bevoelkerungspyramide.aspx> , 13.01.2019/ 19.09 Uhr

Historischer Rückblick, von Stefan Hradil für Bundeszentrale politische Bildung, 31.05.2012. URL, <https://www.bpb.de/politik/grundfragen/deutsche-verhaeltnisse-eine-sozialkunde/138003/historischer-rueckblick?p=all>, 20.01.2019/ 16.10 Uhr